

Datum: 15.11.2022
Telefon: 0 233-40591
Telefax: 0 233-989 40591
Frau Klug
ulrike.klug@muenchen.de

Sozialreferat
Stelle für interkulturelle Arbeit
S-III-L/IK

Einladung zur Fortbildung
„Grundlagen Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung - Diskriminierungssensible Arbeit mit Ukrainer*innen mit Romahintergrund“

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der freien Träger und der LH München aus dem Sozial-, Bildungs-, Gesundheits- und Verwaltungsbereich, sowie Schlüsselfunktions-träger*innen aus Bereichen wie z.B. Polizei, Deutsche Bahn etc., die in der täglichen Arbeit, sei es übergeordnet oder an der Basis, in München Romnja und Roma aus der Ukraine unterstützen und beraten. Im Seminar werden Grundkenntnisse zu Vorurteilen, ihrer Entstehung und Verbreitung vermittelt. Thematisiert wird, wie sie zu Ausgrenzung, Diskriminierung und sogar Gewalt führen können, wenn man sich ihrer nicht bewusst ist, sie bagatellisiert und ihnen nichts entgegensetzt. Mit interaktiven Methoden werden Begrifflichkeiten geklärt, ein Bewusstsein für die Verbreitung von verschiedenen Ungleichwertigkeitsideologien in unserer Gesellschaft geschaffen und was sie alle gemeinsam haben. Einen besonderen Fokus setzt dieses Seminar auf die Vermittlung von Wissen zu Antiziganismus, also den Rassismus gegen Sinti*zze und Rom*nja. Ziel des Seminars ist, Grundstrukturen von Ungleichwertigkeitsideologien erkennen zu können, für ihr Auftreten im Alltag zu sensibilisieren und Lösungsansätze für den Umgang damit und insbesondere mit Antiziganismus zu entwickeln.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Datum	Uhrzeit	Referent*innen	Anmeldeschluss
19. Januar 2023 (Montag)	9:00 – 16:00 Uhr	Corinna Kostka Florian Hiermeier	10.01.2023
10. Februar 2023 (Freitag)	9:00 – 16:00 Uhr	Corinna Kostka Benjamin Adler	01.02.2023

Die Fortbildung findet im Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11 (nähe Rosenheimer Platz), 81669 München statt (19.01.23 im Konferenzraum 1, am 10.02.23 im Konferenzraum 6).

Inhalte:

- Grundkenntnisse zu Vorurteilen, Diskriminierung, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Messung, Verbreitung und Einordnung in verfassungsmäßige Grundsätze
- Antiziganismus – Historie und Grundstruktur
- Sint*izze und Rom*nja, ukrainische Geflüchtete mit Romahintergrund

Methoden: Vortrag, interaktive Übungen, Filme, Diskussion, Fallarbeit

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Mail interkulturellearbeit.soz@muenchen.de an.

Geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Institution und Ihre Tätigkeit an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Klug
Stelle für interkulturelle Arbeit

Nicolas Grießmeier
Netzwerkkoordination Sinti/Roma
und EU-Zuwanderung